Inhaltsverzeichnis

4. Gestaltungsprojekt – Beispiel aus dem Beruf Maßschneider 39

4.1 Aufgabenstellung / Auftragsbeschreibung 39

4.2 Entwurfsentwicklung 44

4.3 Darstellung und Präsentation 48

4.4 Planung und Umsetzung 49

4.5 Bewertung und Nachbearbeitung 52

Gestaltungsprojekt – Beispiel aus dem Beruf Maßschneider

4. Gestaltungsprojekt – Beispiel aus dem Beruf Maßschneider

Gestaltung und Design umfasst berufsübergreifende Kompetenzen und Anforderungen, dennoch gibt es im Handwerk sehr berufsspezifische Ausprägungen. Dafür werden Beispiele gezeigt.

Die Beispielgestaltungen – als Aufgabenstellungen bzw. Projekte – beziehen sich auf folgende Berufe:

- Tischler
- Metallbauer
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik
- Raumausstatter
- Maler und Lackierer
- Maßschneider
- Gold- und Silberschmiede

Für jeden einzelnen Beruf gibt es Projekt-Dokumentationen. Das berufsspezifische Gestaltungs-Tool, das auf den Folgeseiten dargestellt ist, kommt aus dem Beruf:

Maßschneider

4.1 Aufgabenstellung / Auftragsbeschreibung

„Entwicklung einer Kleiderkombination“

Beschreibung:
Gegenstand dieser Arbeit ist die Entwicklung einer Kleiderkombination für Frauen, die die bestehende Kollektion der Handwerkerin erweitert. Die Kombination soll als Referenzprodukt der Maßschneiderin dienen und soll werbewirksam für weitere Kundenaufträge genutzt werden.

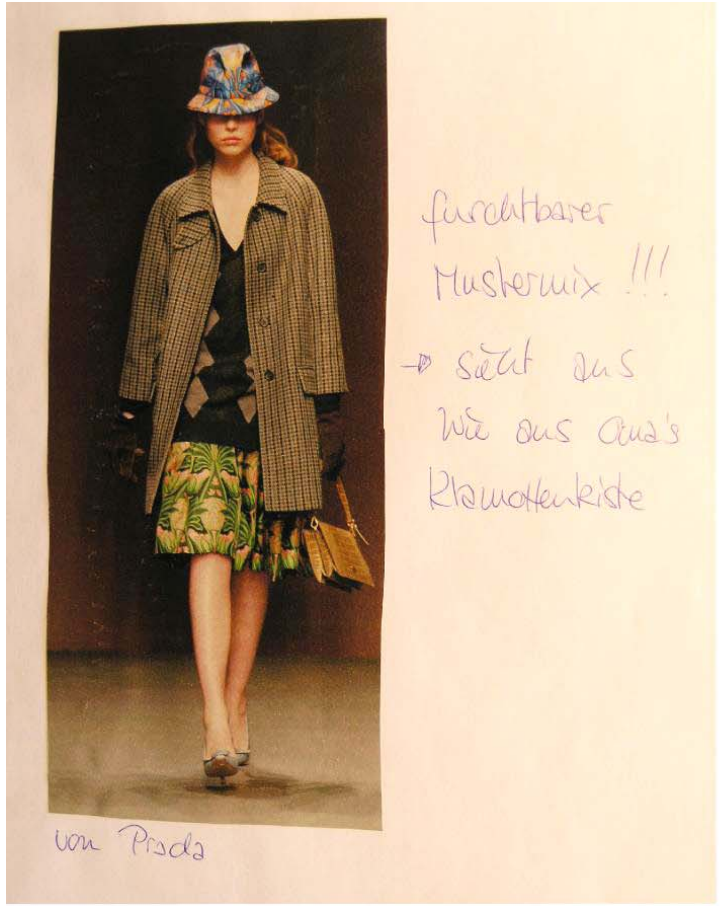
Folgende Kriterien und Anforderungen werden angestrebt:

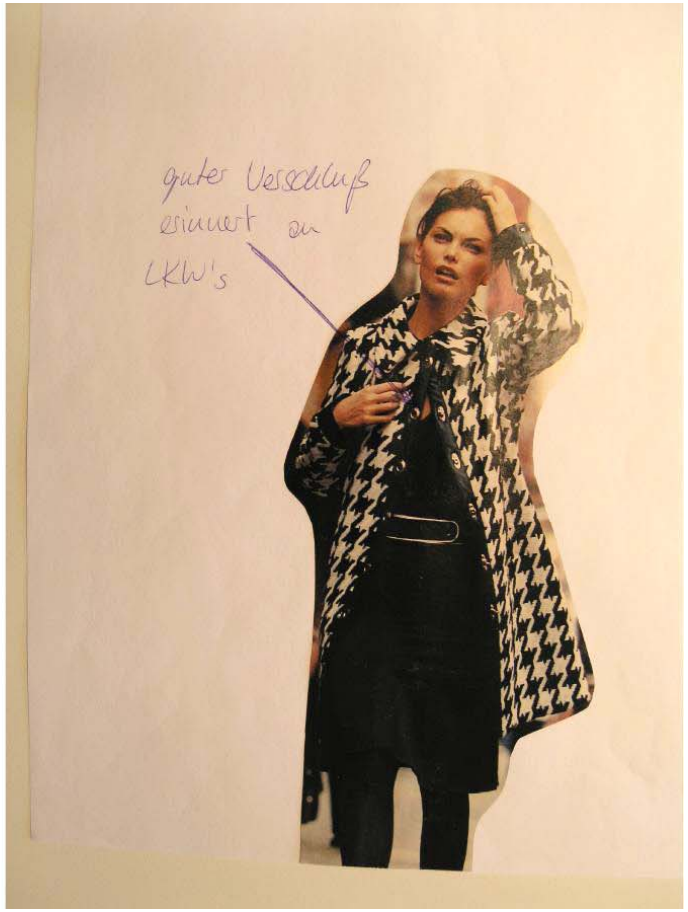
1. Die Gestaltung der Kombination soll die heutigen Anforderungen wie Individualität, Flexibilität und Mobilität wiederspiegeln.
2. Die Kleider sollen bequemen Tragekomfort bieten.
3. Sie soll der Trägerin im Büro, auf Reisen oder in der Freizeit ein klassisch perfektes Outfit bieten.
4. Sie soll mit gut gelösten Details und hochwertigen Materialien auffallen.
5. Darüber hinaus wird auf eine präzise und wiederholbare Fertigung Wert gelegt.

Die gestalterische Annäherung wird mit der Recherche und Analyse von Modellen führender Modedesigner wie hier von Yohji Yamamoto (1) und Rei Kawakubo (2) begonnen. Modelle, Stoffe, Schnitte und Themen, wie hier die Asymmetrie, werden begutachtet.

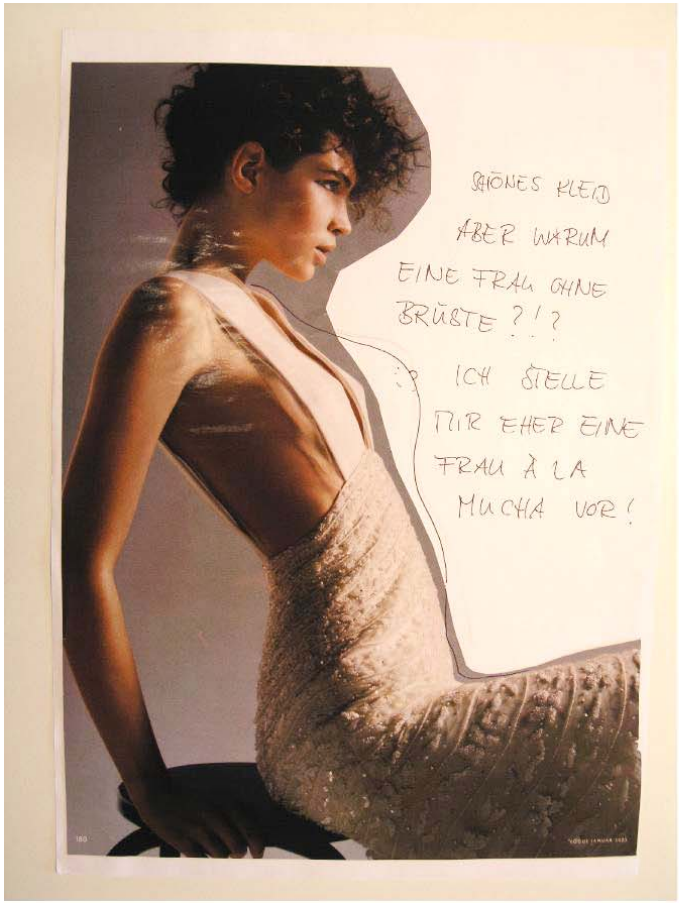
Abb. aus Cosmopolitan Ausg. 6/2004

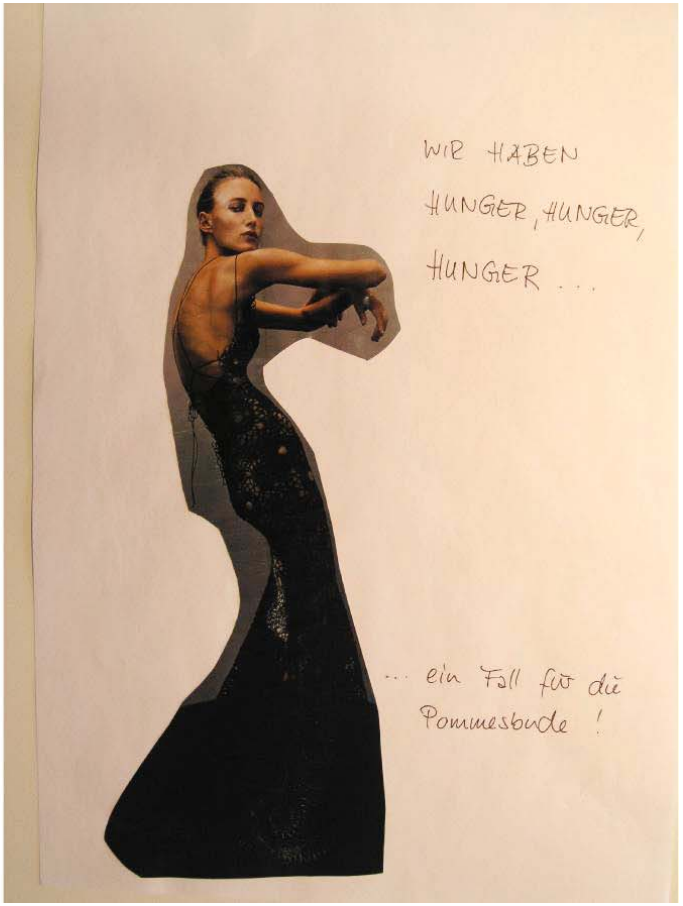
Fortsetzung: Analyse und Recherche:
Aus verschiedenen Modezeitschriften werden Modelle herausgeschnitten, auf A4 Blätter geklebt und kommentiert. Mit Bewunderung und Kritik an den Modellen nähert man sich dem eigenen Thema und Standpunkt spielerisch.



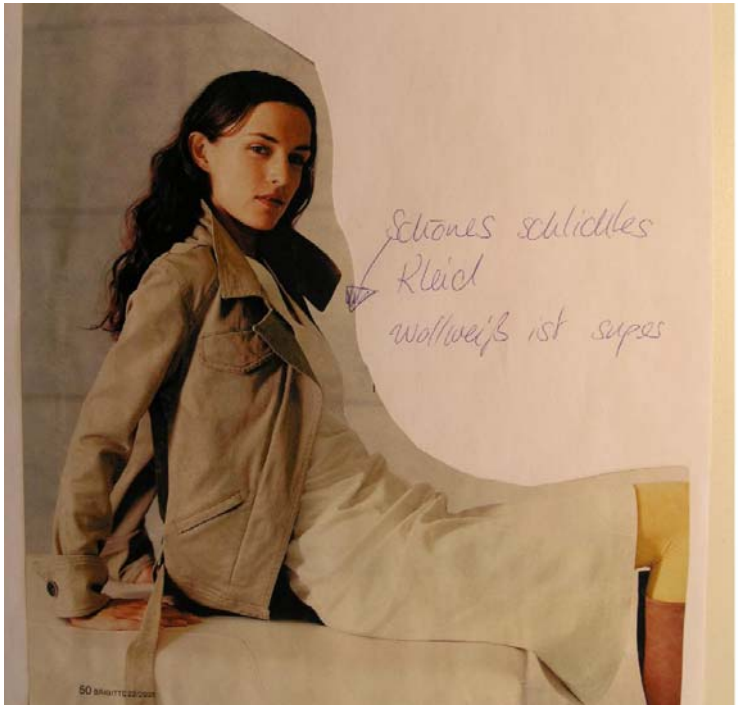


Fortsetzung: Analyse und Recherche:





Fortsetzung: Analyse und Recherche:

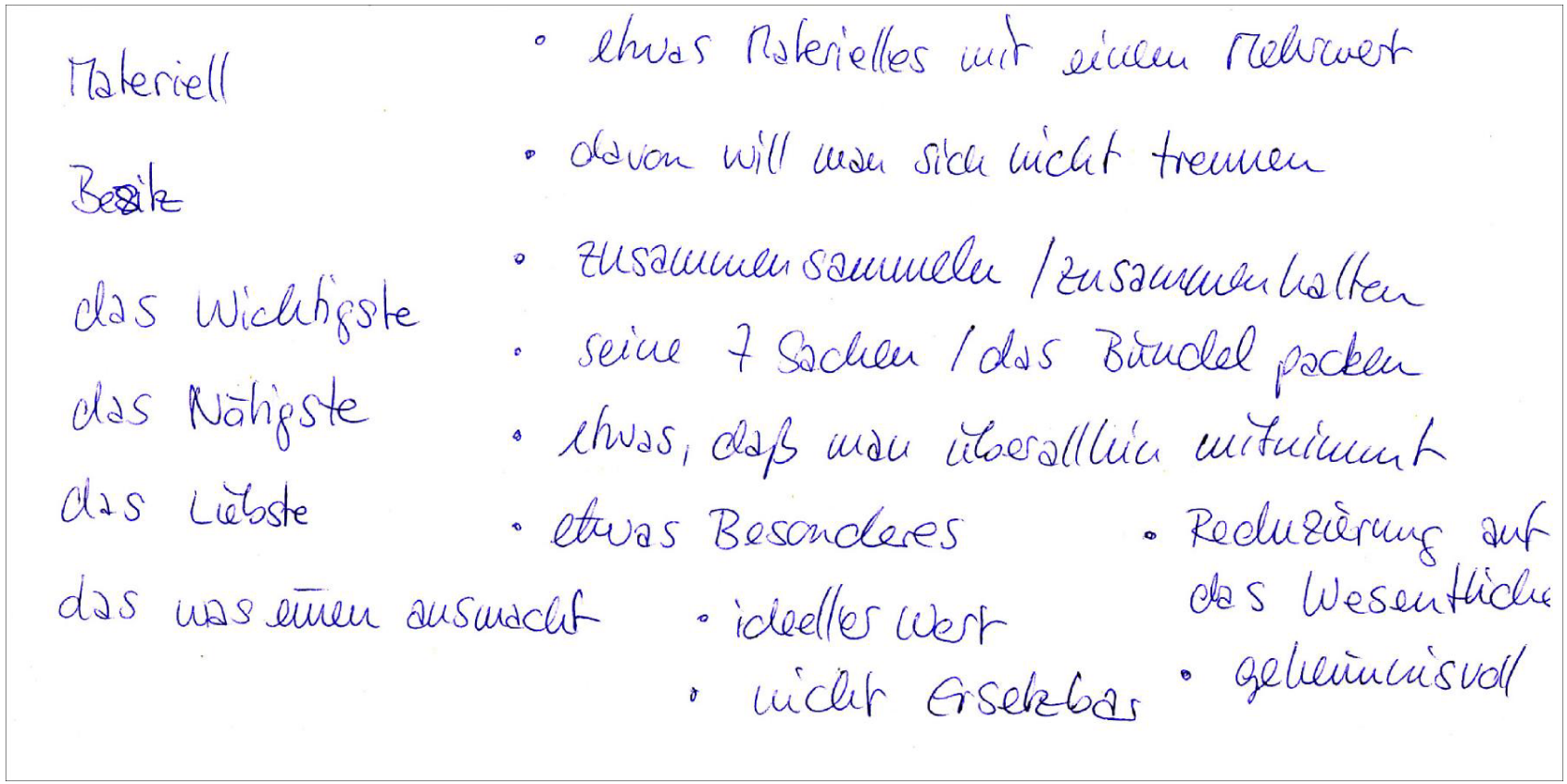


4.2 Entwurfsentwicklung

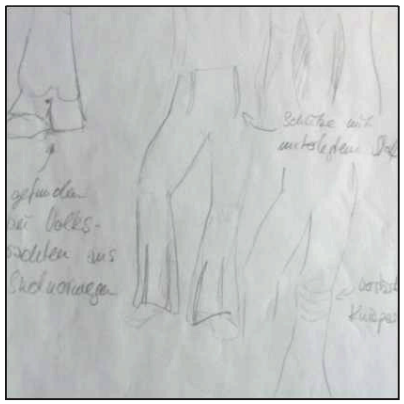
Die traditionelle Zunftkleidung (Kluft) der wandernden Bauhandwerker weist wesentliche Eigenschaften der eigenen Anforderungen auf und inspiriert maßgeblich den eigenen Entwurf.

Fortsetzung Entwurfsentwicklung:
Die Reisekleidung der Handwerksgesellen auf Wanderschaft werden reflektiert und regen an, sich ganz persönlich mit den primären Funktionen der Kleidung auseinander zu setzen.

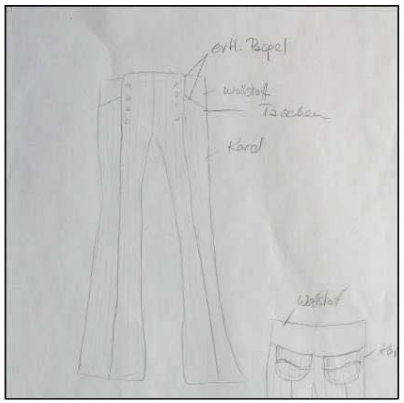
Neben den ganz praktischen Funktionen werden auch bei der Kluft andere Attribute wie Status, Image und Tradition transportiert.

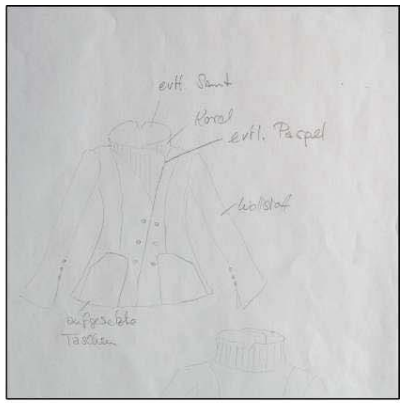


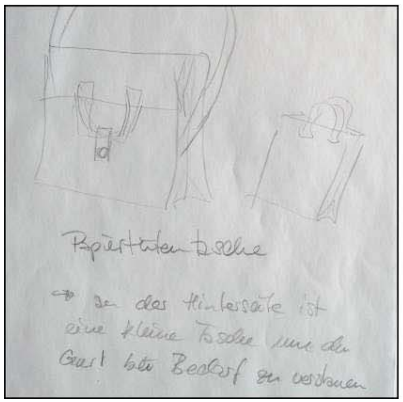
Fortsetzung Entwurfsentwicklung:
Das formale Konzept und wichtige Details werden zusammengeführt und zeichnerisch erprobt.

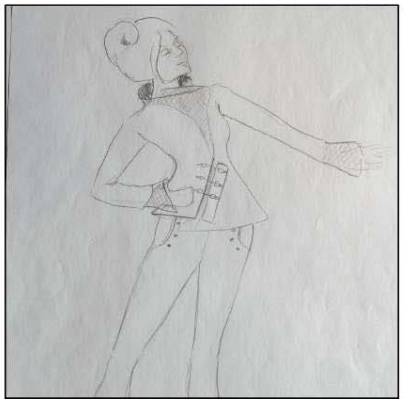


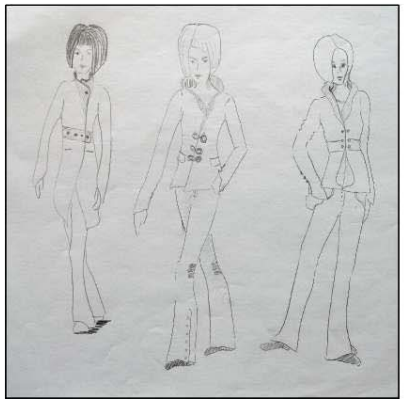
Fortsetzung Entwurfsentwicklung:
Detaillösungen werden skizziert und überdacht. Accessoires wie Taschen werden in Betracht gezogen.

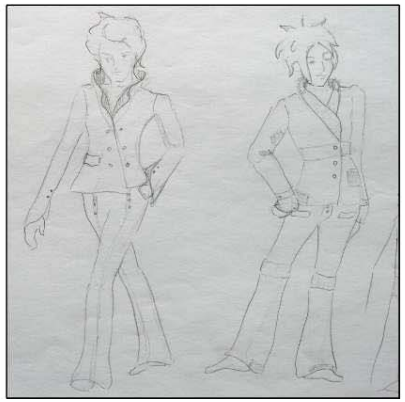












4.3 Darstellung und Präsentation

Handkolorierte Skizzen verdeutlichen das Konzept. Akzente, Farben und Details können visualisiert und beurteilt werden und für die Umsetzung im Atelier gezeichnet und beschrieben werden. Stoffe, Knöpfe und Hilfsmittel werden bestimmt. Die Fertigung kann beginnen.

4.4 Planung und Umsetzung

Die gefertigte Kollektion besteht aus Jacke, Hose, Top und Pulli, einer kleinen Umhängetasche und einer Reisetasche. Die Materialien sind Cord, Baumwollsamt und Seidensamt für Jacke, Hose und Top. Der Pulli besteht aus seiden kaschiertem Strickstoff. Für die petrolfarbene Paspel wurde Seidensatin gewählt. Die moderne Reisekleidung erhält den Namen „Neuland“.

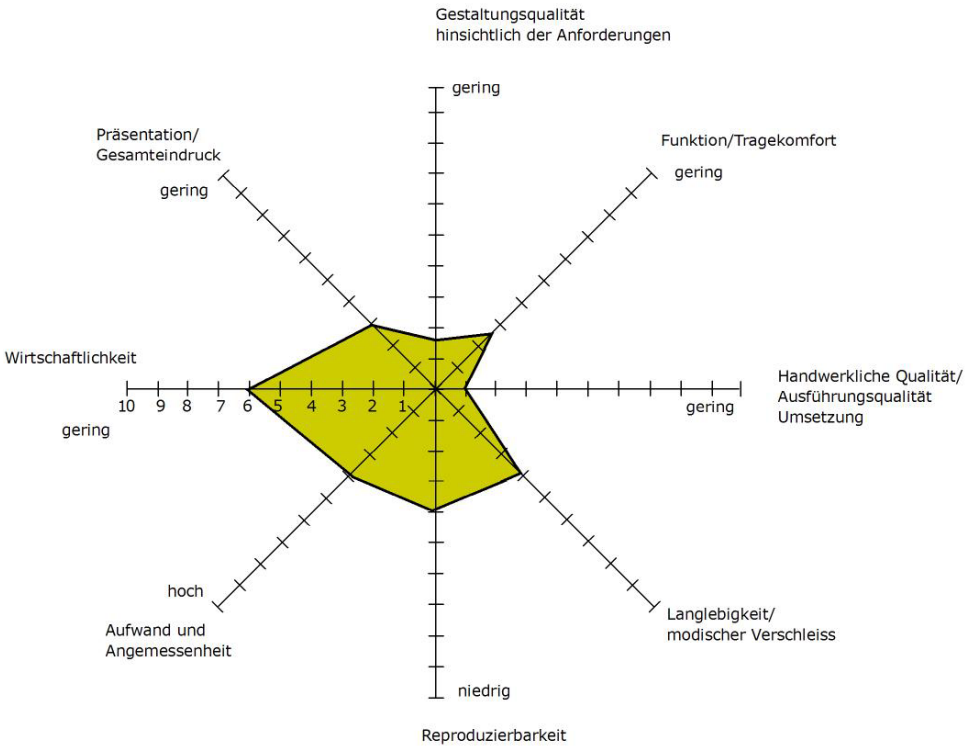
Neuland

Fortsetzung Planung und Umsetzung:
Die Kollektion wird fotografisch in Szene gesetzt. Stimmungsvoll zeigen die Bilder eine variable Kombination, die die Trägerin in vielen Situationen perfekt kleidet. Das gestalterische Vorbild, die traditionelle Kluft der wandernden Gesellen bleibt sichtbar. Sie diente als Inspiration für ein Outfit, das den Anforderungen an moderne Reisekleidung gerecht wird.

Fortsetzung Planung und Umsetzung:
Die Kombination von robusten und edlen Stoffen sorgt für Alltagstauglichkeit, ohne den Blick für das besondere Detail zu verlieren. Schlichte Eleganz ist gepaart mit legerem Tragekomfort und Vielseitigkeit mit einer klaren Handschrift. In der Verbindung von Tradition und modischer Gestaltung vermittelt sich ein zeitloser Charme - ein Outfit, mit dem man gerne Neuland betritt.

4.5 Bewertung und Nachbearbeitung

Mit Hilfe des Spinnennetzdiagramms können die aufgestellten Kriterien bewertet bzw. eingeschätzt werden. Diese Methode zeigt die Stärken und die Schwächen eines Produkts anschaulich. Die angestrebten Ziele sind perfekt umgesetzt. Das gute Konzept, die gut gelösten Details, die Auswahl der Materialien und die gute handwerkliche Umsetzung zeigen ein höchst anspruchsvolles Outfit mit einer hohen Eigenständigkeit.



Qualitative Produktbewertung

Produkt:

Beschreibung:

Akademie im Handwerk

Bewertung:
1= gut, 10= schlecht

Impressum

Gestaltungs-Tools. Design-Werkzeuge für die Ausbildung – Lernzeuge für den Betrieb

Herausgeber:
Constanze Unger, Jan Eisermann und Manfred Heilemann –
Akademie Gestaltung im Handwerkskammer Bildungszentrum
Echelmeyerstraße 2, 48163 Münster
www.akademie-gestaltung.de

© Akademie Gestaltung im Handwerk Münster, 2005

Akademie Gestaltung im Handwerk Münster

HANDWERKSKAMMER BILDUNGSZENTRUM MÜNSTER HBZ

Website:

www.gestaltung-erstausbildung.de

GESTALTUNG in der Erstausbildung

Förderer:

Die Gestaltungs-Tools wurden gefördert vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (inzwischen: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie).

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.